



# GO TEXTILE!

DEIN JOB – DEINE CHANCE

## ***Von Azubis für Azubis: GO TEXTILE! startet am 15. September***

### *Die bundesweite Web 2.0-Nachwuchskampagne der Textil- und Modeindustrie öffnet das interaktive Fenster zur textilen Welt*

GO TEXTILE! Mit dieser Aufforderung wirbt die Textil- und Modeindustrie ab morgen in einer bundesweiten Ausbildungskampagne um Nachwuchs. Als Schirmherrin konnte der Gesamtverband textil+mode Bildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan gewinnen. Die internetbasierte Kampagne richtet sich an zukünftige Auszubildende und Studenten. Unter dem Motto „Dein Job – Deine Chance“ präsentiert die Kampagne Jobs mit Zukunft und öffnet das interaktive Fenster in die textile Welt.

Und die hat viele Facetten. Denn Textilien spielen nicht nur in der Mode und Bekleidung eine zentrale Rolle, sondern auch in der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt, in den Bereichen Umwelt und Energie sowie in der Medizintechnik. Neben einer Menge interessanter Ausbildungsmöglichkeiten besteht in der Branche vor allem ein zukünftiger Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs.

„Die Textil- und Bekleidungsindustrie gehört technologisch zur Weltspitze und ist einer der modernsten und leistungsfähigsten Wirtschaftszweige unseres Landes. Um diesen Spitzenplatz zu halten, brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte. Und dies gerade in besonders schwierigen Zeiten“, sagte Gesamtverbandspräsident textil+mode, Peter Schwartz, zum Start.



Herzstück der Kampagne Go Textile! ist die web-2.0-basierte Internetplattform [www.go-textile.de](http://www.go-textile.de). Hier präsentiert sich die gesamte Branche mit ihren vielfältigen, spannenden, innovativen Ausbildungsberufen und den dahinter stehenden Unternehmen. Vorgestellt werden die verschiedenen Berufe – in einem zweiten Schritt durch kleine Filme von den Auszubildenden selbst. Unterstützt durch Bilder aus ihrem Arbeitsumfeld beschreiben sie ihre täglichen Aufgaben. Häufig gestellte Fragen und informatives Downloadmaterial geben einen noch tieferen Einblick in die textilen Berufe. Auch die Unternehmen haben dabei eine aktive Funktion. Sie pflegen ihre Profile selbst und halten somit ihr Ausbildungsangebot laufend aktuell. Eine zielgerichtete Menüführung, begleitet mit Bildern und Filmen, führt die Jugendlichen in den detailliert dargestellten Ausbildungsberufen zum passenden Unternehmen in ihrer Nähe. Darüber hinaus informiert die Plattform ausführlich über weiterführende Karrieremöglichkeiten und verlinkt zu Partnern wie Schulen, Universitäten und Arbeitsagenturen.

Um die Jugendlichen direkt im Netz anzusprechen, sind Internetdienste wie Twitter, Flickr, Facebook oder YouTube in die Seite eingebunden. Flankiert wird die Kampagne durch klassische und alternative Werbemaßnahmen, die u. a. via Mobile Tagging mit der Webpräsenz verbunden werden.



Die Nachwuchskampagne wird in den kommenden Jahren ständig erweitert und an die neuesten Entwicklungen des Internets angepasst.